



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT
UND VÖLKERRECHT

www.mpil.de
@MPILheidelberg

In Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (Heidelberg).

Förderer:



**WÜRTEMBERGISCHE
BIBLIOTHEKSGESELLSCHAFT**

Spendenkonto: BW-Bank
IBAN: DE67 6005 0101 0002 5313 26



**Alle Termine und
Informationen unter:**
www.wlb-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Straße 10
70173 Stuttgart

Veranstaltungen:

T +49 711 13798-410
veranstaltungen@wlb-stuttgart.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in der Regel im Hybrid-Format statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über kurzfristige Änderungen oder den digitalen Zugang. Der Eintritt ist frei.

Foto Cover von Trey Musk von Pexels

Ukraine?!

Hintergründe und Diskussionen
Krieg in Europa, Völkerrecht, Waffenlieferungen,
Sanktionen, Geopolitik, Menschenrechte,
Kriegsverbrechen ...

**Völker-
recht am
Ende?**



**WÜRTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK**

Wissen teilen

In der Nacht zum 24. Februar 2022 überfallen russische Truppen auf Befehl ihres Präsidenten die Ukraine. Der russische Angriff, die anhaltenden Kampfhandlungen und die Reaktionen der internationalen Gemeinschaft berühren zentrale Normen, Institutionen und Verfahren des Völkerrechts. Es geht um das Gewaltverbot, das humanitäre Völkerrecht, mögliche Verbrechen gegen die Menschlichkeit, das Recht der Sanktionen, die Pflicht zur Nichtanerkennung gewaltsamer Gebietsveränderungen, das internationale Strafrecht, die Verfahren in den Vereinten Nationen und vor dem internationalen Gerichtshof.

Präsident Putin kleidet seinen Überfall in völkerrechtliche Scheinargumente, diffamiert das Recht und kündigt seine Unterstützung der europäischen Menschenrechtskonvention. Brauchen wir ein neues Völkerrecht? Was können internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen und der Europarat leisten? Welche Rolle spielt die EU? Welche europäische Sicherheitsarchitektur erfordert die neue geopolitische Lage?

Die Fachleute des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht werden eine Bewertung der aktuellen Situation vornehmen und Perspektiven aufzeigen. Sie sind zu Austausch und Diskussion mit ihnen eingeladen.

Mo, 17. Oktober 2022, 18 Uhr

Der russische Überfall auf die Ukraine: Zeitenwende für das Völkerrecht?

Prof. Dr. Dr. h. c. Anne Peters (Heidelberg)

Di, 29. November 2022, 18 Uhr

Sanktionen gegen Russland: Eine völkerrechtswidrige Intervention?

Florian Kriener (Heidelberg)

Di, 6. Dezember 2022, 18 Uhr

Wer wird Kriegspartei? Militärische Unterstützungsleistungen im politischen Diskurs und im Völkerrecht

Dr. Alexander Wentker (Heidelberg)

Do, 19. Januar 2023, 18 Uhr

Die europäische Sicherheitsarchitektur im Lichte neuer geopolitischer Realitäten: Böses Erwachen und notwendiger Wandel

Dr. Carolyn Moser (Heidelberg)

Mi, 15. Februar 2023, 18 Uhr

Waffenlieferungen an die Ukraine: Rechtlicher und politischer Rahmen im deutschen und europäischen Kontext

Dr. Isabelle Ley (Heidelberg)

Mi, 1. März 2023, 18 Uhr

Russlands Ausschluss aus dem Europarat: Welche Zukunft für die Menschenrechte?

Silvia Steininger (Heidelberg)

Mi, 15. März 2023, 18 Uhr

Kriegsverbrechen in der Ukraine: Ermittlung und Ahndung zwischen Recht und Politik

Alexandra Kemmerer (Heidelberg)